

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **59/60 (1912)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Schwimmkörper aus Eisenbeton von Ingenieur *Walter Stross*, Alexandrien. Heft XVI der „Forscherarbeiten auf dem Gebiete des Eisenbetons“. Mit 154 Abbildungen im Text. Berlin 1911, Verlag von Wilh. Ernst & Sohn. Preis geh. 6 M.

Wie in allen übrigen Zweigen des Bauwesens, so auch im Wasserbau und bei maritimen Bauwerken, hat sich die Eisenbetonbauweise siegreich Bahn gebrochen.

Die Vorteile dieser Bauart sind insbesondere für jene Länder bedeutende, welche industriearm und daher auf den Import von Baukonstruktionen angewiesen sind.

Sand und Schotter, sei es nun Fluss- oder Schlägelschotter, finden sich mehr oder weniger überall. Es erübrigt nur mehr die Einführung von Zement und Rundeisen, welche ebenfalls überall leicht und verhältnismässig billig erhältlich sind.

Es war daher recht nahe liegend, in Hafenplätzen, welche eine starke Verwendung von Prahmen und Schuten haben, diese an Ort und Stelle zu bauen.

Der Verfasser hatte Gelegenheit, für den Verkehr im Hafen von Port-Said bestimmte Prahme zu entwerfen.

Die vorliegende Schrift stellt infolgedessen die Theorie, Berechnung und Konstruktion von Schwimmkörpern aus Eisenbeton von einem praktischen Standpunkte aus dar.

Ihr Inhalt ist kurz folgender: *Kapitel I.* Rechnerische Ermittlung der Konstruktionsglieder von Schwimmkörpern in Eisenbeton. *Kapitel II.* Konstruktive Ausbildung und Besprechung der wesentlichen schiffbaulichen Verhältnisse einer Schute von 100 t Tragfähigkeit in Eisenbetonbauweise. *Kapitel III.* Errichtung eines Kais mittels Eisenbetonschwimmblocken in Port Said. *Kapitel IV.* Projektierung eines Schwimmtores in Eisenbetonbauweise für das Becken der Erdölschiffe im Hafen von Port-Said. *Kapitel V.* Verwendete Literatur. *Kapitel VI.* Anhang: Die wichtigsten Sätze und Regeln des theoretischen Schiffbaues.

Die hübsch ausgestattete Schrift besitzt einen grossen praktischen Wert und kann bestens empfohlen werden. A. M.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Die Baukunde mit besonderer Berücksichtigung des Hochbaues und der einschlägigen Baugewerbe. Verfasst von *Franz Titscher*, k. k. Militär-Baubeamter und gewesener Lehrer an den k. k. Technischen Militärfachkursen in Wien. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Lehr-, Hilfs- und Nachschlagbuch und Konstruktionsbehelf für Baukündige, Studierende, Gebäudeverwalter u. s. w. Erster Band: Die Baustoff- und Werkzeugkunde. Zweiter Band: Die Baukonstruktionslehre. Hierzu eine Mappe mit 125 Plan- und Tafeln. Approbiert für die k. k. staatlichen Baufachschulen vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten mit Erlass Z. 833/4 — XXIa, vom 17. X. 1910. Wien 1910, Verlag von Franz Tietscher. Klosterneuburg, Burgstr. 14 (für die Schweiz zu bestellen bei G. Blattner-Bolliger, Brugg, Aargau). Preis geh. Fr. 27,50.

Der Eisenbahnbau. I. u. II. Teil. Leitfaden für den Unterricht an den Tiefbauabteilungen der Baugewerkschulen und verwandten techn. Lehranstalten. Von *A. Schau*, königl. Baugewerkschuldirektor und Reg.-Baumeister, Essen-Ruhr. I. Teil: Allgemeine Grundlagen, Bahngestaltung, Grundzüge für die Anlage der Bahnen. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 170 Abbildungen im Text. Preis geh. M. 3,60. II. Teil: Stationsanlagen und Sicherungswesen. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 137 Abbildungen im Text. Preis geh. M. 2,80.

Heft 15 und 16 aus „Der Unterricht an Baugewerkschulen“. Leipzig und Berlin 1911, Verlag von B. G. Teubner.

Lebenserinnerungen eines Ingenieurs. Gesammelte Beiträge zu „Power“ und „American Machinist“. Von *Charles T. Porter*, Ehrenmitglied des amerikanischen Maschinen-Ingenieur-Vereins, Verfasser der „Abhandlung über den Dampfmaschinen-Indikator von Richards und über die Entstehung und Verwendung der Kraft in der Dampfmaschine“ 1874; „Technik und Ethik“ 1885. Uebersetzt von Dipl.-Ing. *F.* und Frau *E. zur Nedden*. Berlin 1912, Verlag von Jul. Springer. Preis geh. 10 M.

Erd- und Strassenbau. I. Teil: Erdbau. Leitfaden für den Unterricht an Baugewerkschulen und verwandten technischen Lehranstalten. Von *H. Knauer*, Ingenieur, Oberlehrer an der technischen

Baugewerkschule Essen. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 61 Abbildungen im Text und zwei Tafeln. 11. Heft aus „Der Unterricht an Baugewerkschulen“. Leipzig und Berlin 1911, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. M. 1,40.

Leitfaden der bautechnischen Algebra. Für den Unterricht in der allgemeinen Zahlenlehre und der Lehre von den Gleichungen an bautechnischen Fachschulen. Verfasst von Professor *M. Girndt*, Oberlehrer an der kgl. Baugewerkschule zu Magdeburg. Vierte Auflage. Mit 29 Figuren und zwei Tafeln. Heft 25 aus „Der Unterricht an Baugewerkschulen“. Leipzig und Berlin 1911, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. M. 1,50.

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Amtliches Organ des Schweiz. Landesmuseums, des Verbandes der schweizer. Altertumsmuseen und der schweizer. Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Herausgegeben von der Direktion des Schweiz. Landesmuseums in Zürich. Neue Folge, Band XIII 1911, I. Heft. Zürich 1911, Verlag des Schweiz. Landesmuseums. Abonnementspreis jährlich 6 Fr.

Die Kalkulation und das Veranschlagen von Eisenbetonbalken. Ein Hilfsbuch für Ingenieure, Architekten, Baumeister und Techniker. Mit Beispielen und Tabellen von Oberlehrer Ingenieur *M. Bazali*, technischer Leiter der König Friedrich August-Schule zu Glauchau. Glauchau i. S. 1912, Verlag von Arno Peschke, Inhaber Otto Streit. Preis geh. M. 1,50.

Beamten- und Arbeiterwohnhäuser. Verwaltungstechnisches und praktische Winke nebst einer Sammlung von Entwürfen ausgeführter Bauten. Für Stadt- und Amtsverwaltungsbehörden, Baumeister, Techniker, Bauunternehmer und Nichtfachleute. Von Amtsbaumeister *Stelz*. Aus der Praxis für die Praxis. Strassburg i. E. und Leipzig 1912, Verlag von J. Singer. Preis geh. M. 4,50, geb. M. 5,50.

Tests on Reinforced concrete columns. Series of 1910. By *Morton Owen Withey*, C. E., Assistant Professor of Mechanics The University of Wisconsin. Researches in applied Mechanics *Edward R. Maurer*, Prof. of Mechanics. Madison, Wisconsin 1911. Price 40 cents.

Bautechnische Physik. Leitfaden für den Unterricht an Baugewerkschulen und verwandten technischen Lehranstalten. Von Professor *P. Himmel*, Oberlehrer an der kgl. Baugewerkschule zu Stettin. Zweite Auflage. Mit 417 Figuren im Text. Leipzig und Berlin 1911, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. M. 3,80.

Des Landrats von Uslar Arbeiten mit der Wüschelrute in Südwestafrika. Heft 1 aus „Schriften des Verbandes zur Klärung der Wüschelrutenfrage“. Stuttgart 1912, Verlag von Konr. Wittwer. Preis geh. 80 Pfg.

Die Versuche mit Rutengängern im Kalibergwerk Riedel bei Hänigsen (Hannover) am 29. September 1911. Mit drei graphischen Beilagen. Heft 2 aus „Schriften des Verbandes zur Klärung der Wüschelrutenfrage“. Stuttgart 1912, Verlag von Konr. Wittwer. Preis geh. M. 1,50.

Chronik der ehemaligen Gemeinden Wiedikon und Aussersihl. Von Dr. *Konr. Escher*. Mit zahlreichen Abbildungen. Zürich 1911, Verlag von Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. Fr. 3,60, geb. 5 Fr.

Redaktion: **A. JEGHER, CARL JEGHER.**

Dianastrasse Nr. 5 Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

AENDERUNGEN

im Stand der Mitglieder im I. Quartal 1912.

1. EINTRITTE.

Aargauischer I. & A. V.: *Max Fischer*, Ingenieur, Lenzburg.

Basler I. & A. V.: *Otto Wenk*, Architekt, in Firma Burckhardt Wenk & Co., Basel; *A. Koechlin*, Ingenieur, Basel.

Berner I. & A. V.: *Max Zeerleder*, Arch., Bern, Bundesgasse 18; *Ulrich Bühlmann*, Ingenieur, Bern, Eigerweg 9; *Georges Golliez*, Ingenieur, Bern, Steigerweg 12; *R. Meyer*, Ingenieur, Spiez am Thunersee; *Walter Schaffer*, Ingenieur, Bern, Kyburgstrasse 13; *Hermann Zollikofer*, Ing.-Adj. bei der Direktion des Gaswerks und der Wasserversorgung Bern; *Walter Wrubel*, Dipl.-Ingenieur, Bern, Greyerzstrasse 77.